

Open Data für eine bessere Gesundheitsversorgung: “A tu servicio” aus Uruguay

Die Herausforderung: Vielen Menschen fällt es schwer, die passendste Krankenversicherung oder den idealen Gesundheitsdienst zu identifizieren, da die relevanten Informationen oft unübersichtlich



sind. Im privat-öffentlich gemischten Gesundheitssystem von Uruguay gibt es neben öffentlichen auch private Gesundheitsdienstleister (Mutualista), zu denen jeweils eine Reihe von Kliniken, Notdiensten, Ärzten und Fachärzten gehören.¹ Diese Gesundheitsdienste verfügen also über eine eigene Infrastruktur. Jedes Jahr im Februar können Bürgerinnen und Bürger neu entscheiden, ob sie ihren Anbieter wechseln möchten. Um zu wissen, welche Dienstleister das passende Leistungsspektrum anbieten, war bislang allerdings eine mühsame Suche nach weit verstreuten Informationen notwendig.

Die Lösung: Die zivilgesellschaftliche Gruppe *Datos Abiertos, Transparencia y Acceso a la Inform* (DATA) hat in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsministerium Uruguays eine Website geschaffen, auf der Informationen zu öffentlichen und privaten Gesundheitsdiensten des Landes übersichtlich dargestellt werden. Damit können Nutzerinnen und Nutzer nicht nur alle relevanten Informationen an einem Ort finden, sondern auch verschiedene Dienste miteinander vergleichen.

Verwendete Datensätze: Die Webseite „A tu servicio“ verwendet offene Daten des Gesundheitsministeriums von Uruguay (Ministerio de Salud Pública)².

Wer profitiert? Alle Menschen, die sich über eine neue Versicherungsform und über das Gesundheitssystem informieren müssen. Darüber hinaus auch die Gesundheitsdienstleister, deren Angebote nun viel leichter zu finden sind.

Und so funktioniert's:

Der neunjährige Sohn von Miguel muss wegen seines Asthmas regelmäßig zum Arzt. Bis vor einiger Zeit ist Miguel deshalb mit seinem Sohn Gabriel immer zum Gesundheitszentrum in der Stadtmitte gegangen, weil er davon ausgegangen war, dass dieses große Fachärzteezentrum die richtige Anlaufstelle sei. Sicher war er sich dabei jedoch nicht und die langen Wartezeiten in Verbindung mit dem eher ruppigen Umgangston der Ärzte dort führten dazu, dass Gabriel immer sehr missgelaunt wurde, sobald sie wieder dorthin fahren mussten. Seit dem letzten Jahr hat Miguel nun eine neue Möglichkeit, sich über die Qualität und

Steckbrief

Beginn: Februar 2015

Finanziert wurde das Projekt vom Ministerio de Salud Pública (Gesundheitsministerium) und der Initiative Iniciativa Latinoamericana por los Datos Abiertos (ILDA)

¹ Siehe: <http://internationalliving.com/countries/uruguay/health-care/> und <https://uruguayinfo.com/leben/leben-in-uruguay-gesundheitswesen-und-krankenversicherungen.html>

² Verfügbar unter: <https://catalogodatos.gub.uy/>

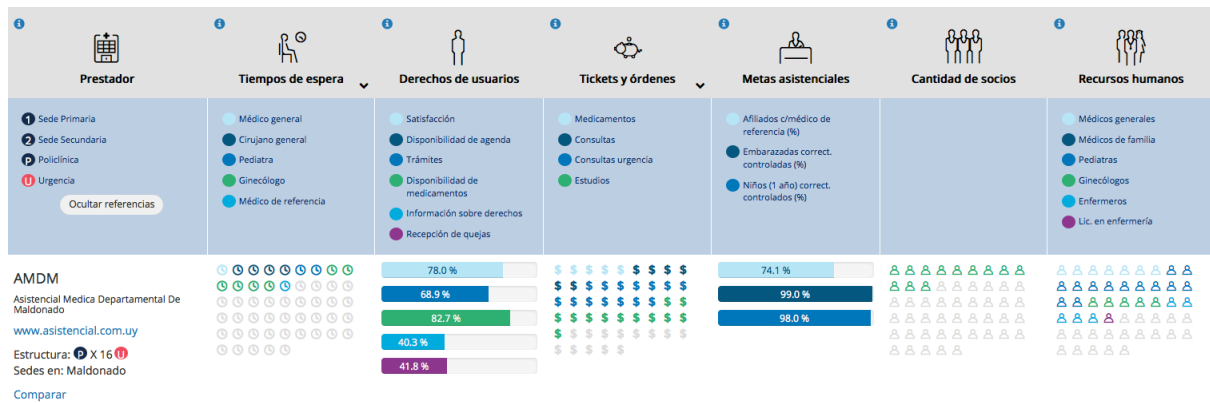
den Service verschiedener Gesundheitsdienste und der dazu gehörigen Praxen und Kliniken zu informieren.



Die auf offenen Daten des Gesundheitsministeriums basierende Internetseite „A tu servicio” („Zu deinen Diensten”) bietet Bürgerinnen und Bürger den Service, die Qualität von verschiedenen Gesundheitsdiensten (privat und öffentlich) vergleichen können. Die Seite bietet Informationen über:

- Angebotene Untersuchungen
- Wartezeiten
- Sprechzeiten
- Kosten
- Patientenrechte
- Größe der Praxen (Personal)
- Art der zugehörigen Einrichtungen (Praxen, Kliniken, Notfalldienste)
- Fachrichtungen der in der Praxis oder Klinik praktizierenden Ärztinnen und Ärzte

Dabei können Nutzerinnen und Nutzer Gesundheitsdienstleister miteinander vergleichen und Bewertungen über verschiedene Aspekte abgeben, beispielsweise hinsichtlich der Verfügbarkeit von Medikamenten oder der Länge von Wartezeiten. Miguel hat dabei entdeckt, dass ein anderer Gesundheitsdienst eine Kinderarztpraxis in einem Nachbarort hat, die sich auf die Behandlung von Kindern mit Asthma und Allergien spezialisiert hat. Die Ärztinnen dort gehen verständnisvoller mit Gabriel um, sie erklären Miguel die verschiedenen Teile der Behandlung genauer und auch im Wartezimmer ist man auf Patientinnen und Patienten jüngeren Alters eingestellt. Noch dazu hat Miguel festgestellt, dass die Praxis im nahegelegenen Nachbarort von seiner Wohnung aus in weniger Fahrzeit zu erreichen ist als das Gesundheitszentrum im Stadtkern. Darauf hin beschließt er, seinen Gesundheitsdienst zu wechseln.



Eine Internetplattform wie „A tu servicio“ hat nicht nur für individuelle Nutzer wie Miguel einen Mehrwert, sondern könnte das Gesundheitssystem insgesamt verbessern. Einerseits können Verwaltungsbeamte sehen, dass ihre Daten tatsächlich genutzt werden und sind so dazu inspiriert, weitere Daten zu öffnen. Andererseits merken Gesundheitsdienste, dass ihre Arbeit beobachtet und verglichen wird. Dieses Mehr an Transparenz kann langfristig zu einer besseren Gesundheitsversorgung und zufriedeneren Patienten in Uruguay führen.

Quellen:

Offizielle Seite:

<http://atuservicio.uy/>

Projektbeschreibung auf der Webseite von DATA:

<http://www.datauy.org/portfolio/a-tu-servicio/>

Artikel der Sunlight Foundation über das Projekt:

<https://sunlightfoundation.com/blog/2015/05/13/how-open-data-is-changing-the-way-uruguayans-choose-their-health-care/>